

Großer Ausverkauf

im Saale des Gasthofs J. Engel

Nur über den Markt,

von Montag bis Mittwoch

zu äußerst billigen Preisen.
Damenjaden und Jaquets von 1 M. 80 Pf. an.
Näbchen, Falmas und Westen von 6 M. an.
Unterrocke
 in gestreift und glatt, Moirée, Alpaca und Steppröcke von 4 Mark an in kolossalster Auswahl;
Schürzen
 in Moirée, Alpaca, Panama, engl. Leder, Zeuglen in jeder Façon, für Kinder und Erwachsene;

Corsetten von 1 Mark an, Weißwaren in größtem Sortiment.

Die feinsten Garnituren in Durchbrochen und Hochstickerei von 60 Pf. an, gewöhnliche von 40 Pf. an, **Satteltragen** von 20 Pf. an, **Kindertagen, Manschetten, seid. Schälchen** zu sehr billigen Preisen.
Einsätze zu Herrenhemden zu jedem Preis wegen vollständiger Räumung.
B. Link aus Stuttgart.

North British and Mercantile, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London u. Edinburg.

Segründet 1809 mit Domicil in Berlin.

Grund-Kapital	M. 40,000,000.
Feuerreservofonds	" 15,078,940.
Feuer-Prämien-Reserve	" 5,735,940.
Netto-Prämien-Einnahme 1875 und Zinsen	" 18,343,560.
Begahlte Feuerchäden in 1875 abzüglich der Rückstellungen	" 9,122,928. 25.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerchäden, Blitzschlag und Dampfessel-Explosion zu festen Prämien bewegliche Gegenstände aller Art, hat für Deutschland ihr Domicil in Berlin, gibt und nimmt Recht nach Wahl des Versicherten in dem Gerichtsstande derjenigen Agentur, welche die betreffende Versicherung vermittelt hat.
 Für Rechnung der Gesellschaft sind in Deutschland bei verschiedenen Regierungen und Rentenbanken deponirt M. 369,428. 43.
 Das in Berlin, Oranienburgerstraße 60-63 gelegene hypothekensfreie Gebäude der Gesellschaft hat einen Werth von ca. M. 900,000. —
 Nähere Auskunft erteilt und nimmt Anträge entgegen
Die Generalagentur Kronprinzstr. 30 in Stuttgart,
 sowie der Agent in **Badnang**
Friedrich Reutter, Grenz-Acciser.

Gegen Entkräftung

des menschlichen Körpers durch Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. ist der **rheinische Trauben-Brust-Honig von W. S. Zidenheimer** in Mainz, dem gerichtlich anerkannten Erfinder desselben, das sicherste und dabei angenehmste Gegenmittel. Da viele Nachahmungen obscurer Winkelfabrikanten, welche unsere Etiquettes und Gebrauchsanweisungen, sowie die Verpackung unserer Flaschen nachbilden, um die Consumenten auf freche Weise zu täuschen, ersitzen, so achte man genau auf nebenigen Firmastempel des Erfinders: ohne diesen Firmastempel ist die Waare nachgemacht oder gefälscht. Verkaufsstelle per Flasche à M. 3, 1 50, und 1 in **Badnang** bei

Julius Schmückle.

Badnang.
Fertige Arbeitshosen und Sommeranzüge,
 eine Auswahl in Tuch, Wolllwaren & Sutstin zu den billigsten Preisen bei
Schneidermeister K. Krays,
 wohnhaft bei Herrn David Sorg, Sulzbacher Vorstadt.

Allmersbach Dr. Badnang.
Sehrlings-Gesuch.
 Einen möblierzogenen Jungen nimmt in die Lehre
Schneiderm. Gottl. Schaal.

Für Magenleidende ist
Schrader's Weisse Lebens-Essenz
 (ein „Diäteticon“, dessen Verkauf durch Ministerialverfüg. gestattet) das einzigste und untrügliche Haus- und Hülfsmittel. Fl. 1 Mark.

Für Brust- und Lungenleidende
Schrader's Trauben-Brust-Honig 1 M.
Schrader's Malztractirbrustzeitgen 20 Pf.
Schrader's Gummi-Brustbonbons 40 Pf.

Für schwer zahnende Kinder
Schrader's electromotor.
Zahnhalsbänder
 à 1 M.

Schrader's Hühneraugenmittel 35 Pf.
 Schrader's Salicylsäure Mundwasser 70 Pf.
 Schrader's Salicylsäure Zahnpulver 50 Pf.
Roberts Streupulver für Kinder 35 Pf.
 Vollst. Preislisten. Prospect gratis und franco.

Apoth. J. Schrader,
 Feuerbach-Stuttgart.
 Niederlage bei **Apoth. Weill,** Badnang,
 und **Apoth. Nitz,** Sulzbach.

Auf Franco-Verlangen erhält Jeder, welcher sich von dem Werthe des illustrierten Buches: **Dr. Kny's Naturheilmethode** (90. Aufl.) überzeugen will, einen Kupon daraus gratis und franco zugesandt von Kny's Verlag-Anstalt in Leipzig. Kein Kranke verliere, sich den Auszug kommen zu lassen.

Die **Druckerei**
 des **Murrthalboten**
 (Fr. Stroh)

hält sich bestens empfohlen zur Anfertigung von allen **Druckarbeiten.**

Lager amtlicher Formulare.

BROSCHÜREN
Statuten, Grabreden etc.

Rechnungen
Preis-Comptoir, Quittungen, Anzeigen,
Kauf-Converts mit Firma
 Quittungen Etiquettes Plakate

ADRESS- VISITENKARTEN,
Verlobungsbriefe
Frachtbriefe, Schuld- & Bürgscheine
 etc. etc.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 61

Dienstag den 29. Mai 1877.

46. Jahrg.

Erstam Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit **Unterhaltungsblatt** frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die **Einrückungsgebühren** beträgt bei keiner Schrift die einseitige 2 Pf., oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen

auf den **Murrthal-Boten**
 für den Monat Juni werden von den **Postanstalten, Postboten** und bei der **Redaktion** entgegengenommen.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verst. **Väters Ludwig Groß** von hier wird die vorhandene **Fahrniß**, bestehend in **Rüden, Mannsleibern, 1 vollständigen Bett, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwert** und etwas allgemeinem **Hausrath** am **Mittwoch den 30. d. M.,** von **Vormittags 8 Uhr** an, im öffentlichen **Ausschreib** verkauft, wozu die **Stiebhaber** in die **Großsche Behausung** in der **Spaltgasse** eingeladen werden.
 Den 28. Mai 1877.
 A. Gerichtsnotariat.
 Reinmann.

Gewerbsteuerertrag auf den 1. Juli 1877.

Diejenigen **Gewerbetreibenden**, welche vom 1. Juli 1876/77 neue **Gewerbebetriebe** begonnen oder **bisherige Gewerbebetriebe** aufgegeben haben, und solche, welche **absichtlich** der **Gewerbsteuer-Einschätzung** überhaupt **Wünsche** und **Beschwerden** anbringen wollen, haben dies in dieser **Woche** bei dem **Kluar** der **Steuerertragbehörde**, **Rathschreiber Krauth**, mündlich oder **schriftlich** anzugeben.
 Wer innerhalb dieser **Zeit** neue **Gewerbebetriebe** nicht **angeigt**, hat nicht nur **Strafe**, sondern auch die **Nachholung** der **versäumten Besteuerung** zu erwarten, und wer **aufgegebene** oder **verminderte Gewerbebetriebe** **anzugeben** unterläßt, hat es **sich selbst** zuzuschreiben, wenn **hierauf** pr. 1. Juli 1877/78 **keine Rücksicht** genommen wird.
 Den 28. Mai 1877.
 Steuerertragbehörde:
 Vorstand **Schmückle.**

Bauerngut-Verkauf.

Dem **Carl Föll**, Bauer in **Siegelsberg** wird sein ganzes **Anwesen** am **Mittwoch den 13. Juni d. J.,** **Vormittags 10^{1/2} Uhr,** auf dem **hiesigen Rathhause** im **Executionsweg** verkauft.
 Dasselbe besteht in **Gebäude**.
 Nr. 4. 8 Ar 17
 M. Einem **2stöckigen Wohnhaus** mit **Hofraum,**
B. B. A. 2580 M.
 Ein **Badofen** westlich vom **Haus,**
 Nr. 4a. 85 M. Eine **Wagenhütte** und

ein **gewölbter Keller,**
B. B. A. 1040 M.
 Anschlag 850 M.
 Nr. 5a. 94 M. Eine **Scheuer,**
B. B. A. 2064 M.
 Anschlag des **hienach** beschriebenen **1/2**, tel an 1 **Scheuer** 1700 M.
 ca. **1/2**, tel **Einer Scheuer**, nördlich vom **Haus,**
 Nr. 1. 3 A. 60 M. Ein **zweifloch. Wohnhaus** und **Scheuer** unter einem **Dach,**
B. B. A. 3440 M.
 Nr. 1. die **Hälfte** an **16 M.** einem **Badofen,**
 die **Hälfte** an einem im **Hof** befindlichen **Schöpfbrunnen,** neben dem **Hofraum,**
Ges. Anschl. incl. Parz. Nr. 56/2, 55/3, 57
79 und 58 5600 M.
Gärten auf. 60 A. 76 M.
 Anschlag auf. 1215 M.
Neder auf. 118 A. 15 M.,
 Anschlag auf. 1405 M.
Wechselfelder auf. 32 A. 77 M.
 Anschlag auf. 480 M.
Wiesen auf. 294 A. 97 M.,
 Anschlag auf. 2085 M.
Markung Murrhardt.
Neder auf. 1 G. 92 A. 42 M.,
 Anschlag auf. 750 M.
Waldungen auf. 7 G. 22 A. 19 M.,
 Anschlag auf. 3120 M.
Markung Steinberg.
Wiesen 50 Ar 21 M.,
 Anschlag auf. 135 M.
Murrhardt den 18. Mai 1877.
 Rathschreiberei:
 Vogt, W.

Sulzbach.
Gläubigeraufruf.
 Um über den **Nachlaß** des **verstorbenen Hausführers Eduard Hohmann** mit **Sicherheit** verfügen zu können, werden etwaige **unbekannte Gläubiger** aufgefordert, ihre **Ansprüche** längstens bei **Vermeidung** der **Nichtberücksichtigung** binnen **15 Tagen** geltend zu machen.
 Den 25. Mai 1877.
 Waisengericht.
 Vorstand **Wenzel.**

Liegenschaftsverkauf.

Aus der **Verlassenschaftsmasse** der **unlängst** **verstorbenen** **Christine geb. Hübn**, gewes. **Gefrau** des **Jacob Schoß**, Bauers **dahier,** kommt die **vorhandene Liegenschaft** am **Montag den 4. Juni d. J.,** **Mittags 12 Uhr,** auf dem **Rathhause** zu **Reichenberg** im **öffentlichen Ausschreib** zum **Verkauf.**
 Dasselbe besteht in:
 Der **Hälfte** an einem **2stöckigen Wohnhaus** sammt **Hofraum** oben im **Weiler** **Nichelbach,**
 ca. der **Hälfte** an einer **abornigten Scheuer** nebst **Hofraum** **dieselbst,**
 ca. 11 Ar 44 M. **Gärten** in der **Nähe** des **Hauses** **geleg,**
 ca. 88 Ar **Neder,**
 ca. 54 Ar **Wiesen,**

jämmtlich auf **Nichelbacher Markung.**
Kaufsliebhaber — **auswärtige** mit **Vermögenszeugnissen** versehen, werden **hieu** **eingeladen.**
 Den 26. Mai 1877.
 Waisengericht.
 Vorstand **Gann.**

Wald-Verkauf.

Reichenberg.
Jacob Maier von **Graab** und **Genossen** verkaufen am **Mittwoch den 30. d. M.,** **Mittags 12 Uhr,** auf dem **Rathhause** in **Reichenberg** ca. 9^{1/2} Mrg. **Wald** im **Rohstall,** wozu **Liebhaber** **eingeladen** werden.
 Den 26. Mai 1877.
 A. A. **Schultheißenamt.**
Gann.

Liegenschaftsverkauf.

Die **Wittme** des **verstorbenen Bauern** und **Sägmüblers** **Gottlieb Klent** von **Marbördermühle** beabsichtigt ihr auf **Markung Marbörd** und an der **Vicinalstraße** gelegenes, sowie **1/2** Stunde von der **Hauptstraße** nach **Hall** entferntes **Anwesen,** bestehend in einem **2stöckigen Wohnhaus** mit **Stallung** einer **abornigten Scheuer,** einer **Wagenhütte** bezw. **Scheuer** mit **Stallung,** einem **Badofen,** **1/2**, tel an **1/2**, tel an einer **eingerrichteten Sägmühle,** sodann **1/2** Mrg. **Gemüsegarten** beim **Haus,** **13^{1/2} Mrg. Wiesen,** **10^{1/2} Mrg. Nieder** und **10^{1/2} Mrg. Waldungen** am **Freitag den 8. Juni 1877,** **Vormittags 10 Uhr,** auf dem **Rathhause** in **Oberroth** im **öffentlichen Ausschreib** zum **Verkauf** zu bringen, wozu die **Liebhaber** mit dem **Bemerkten** **eingeladen** werden, daß das **Anwesen** vermöge seiner **günstigen Lage** einem **tüchtigen Manne** eine **rentable Existenz** sichern würde.
 Den 25. Mai 1877.
 A. A. **Schultheiß** **Weller.**

Bieh- und Fahrniß-Verkauf.

Gutsbesitzer v. Abel in **Schönbrunn** verkauft seine **jämmtliche Fahrniß** im **öffentlichen Ausschreib** und zwar am **Mittwoch den 30. Mai 1877,** **Vormittags 9 Uhr** an, **2 Pferde,** **20 St. Rindvieh,** **2 Schweine,** **6 Geflügel,** **1 Hofhund,** **Leonberger Raze,** **Wagen,** **Plüge,** **Eggen,** **Schlitten,** **Pferd- und Küchengehörte,**

2 Chaisen, 1 Dreschmaschine, Futter
schneidmaschine, 1 Öppel, sämtlich
fahrbar,
am **Donnerstag den 31. Mai**,
von Vormittags 9 Uhr an,
Ader-, Scheuer u. Stallgeräthe, Schrein-
werk, Faß und Wandgeschir, Gefinde-
Betten, Brennergeräthe, 8 Eimer Most,
ca. 15 Klafter Brennholz zc.

Vorderbüchelberg.

Eichenrinden-Verkauf.

Am **Mittwoch den 30. Mai**, Mit-
tags 12 Uhr, verkauft die hiesige Gemeinde
im Hause des Anwalts Wertwein dahier un-
gefähr 150 Ctr. eichene Rinden, größtentheils
Glanzrinde bester Qualität, wozu Liebhaber
eingeladen werden.

Anwalt Wertwein.

Winnenden.

Pferde- & Wagen- Verkauf.

Wegen Unbehelligkeit
seht zwei fehlerfreie
Pferde schweren
Schlags sammt Geschirr, sowie einen fast
noch neuen Steinwagen dem Verkauf
aus

H. Krämer, Wertmeister.

Badnang.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Theilnahme an dem raschen Hinschei-
den unseres lieben Gatten, Bruders, Va-
ters und Großvaters

Wilhelm Schen,
für die ehrenvolle Begleitung zu seiner
letzten Ruhestätte, für die vielen Blumen-
spenden sagt ihren tiefgefühltesten Dank
im Namen der Hinterbliebenen
Die tiefbetrübte Wittve:
Kostne Schen.

Backstein- & Rahm- Käse

sowie feinsten Glarner Präuterkäse empfiehlt
C. Weismann.

2 Eimer reinen
Apfelmost

verkauft
Wer? sagt die Redaktion.

Murrhardt.

Für Jagdfreunde.

Ein **Büchsstinte**, doppelläufig, hoch-
fein, sowie eine weitere **Doppeltinte**
und eine einfache **Büchse** hat billig zu
verkaufen
C. Seitz.

Murrhardt.

Bett

Ein zweischläfriges
hat billig zu verkaufen
C. Seitz.

Badnang.

Einen Kochofen

hat zu verkaufen
Bäder Bacher.

Stuttgart.

Künstliche Zähne

werden zu M. 4 und 5 der Zahn nach mei-
ner neuen Methode schmerzlos eingesetzt, ohne
die Wurzeln zu entfernen.

Zahnarzt **Schmid**,
Rothebüchelstr. 65.

Schluß des Großen Ausverkaufs im Saale des Gasthofs z. Engel unwidererrußlich am Mittwoch

zu äußerst billigen Preisen.
Damenjaden und Jaquets von 1 M. 80 Pf. an.
Röcken, Talmas und Westen von 6 M. an.
Unterrocke
in gestreift und glatt, Noiree, Alpaca und Stepprocke von 4 Mark an in kolossalster Aus-
wahl;

Schürzen
in Noiree, Alpaca, Panama, engl. Leder, Zeuglen in jeder Facon, für Kinder
und Erwachsene;
Corsetten von 1 Mark an,
Weißwaren in größtem Sortiment.
Die feinsten **Garnituren** in Durchbrochen und Hochfiederei von 60 Pf. an, gewöhn-
lichere von 40 Pf. an, **Satteltragen** von 20 Pf. an, **Kindertragen, Manschetten**,
seid. **Schälchen** zu sehr billigen Preisen.
Einsätze zu Herreuhenden zu jedem Preis wegen vollständiger Räumung.
B. Rink aus Stuttgart.

Schuhwaaren-Empfehlung.

Wegen Platzveränderung auf dem hies. Jahrmart erlaube ich mir meine pünktlichen
Waaren, bestehend in **Ridifiseln, Zeugfieseln, Zeug- und Lederstüben**, groß und klein, zu äußerst
billigen Preisen zu empfehlen. Mein Stand befindet sich gegenüber dem Hause des Herrn
Kaufmann **Wiesmann**.
G. Spröber, Schuhmachermstr.
aus Winnenden.

Durch die Expedition des Murrthalboten kann bezogen werden:

Die Abendglocke.

Ein Familienblatt zur Förderung der Bildung,

- enthaltend:
- 1) Anziehende Erzählungen aus dem Leben aus alter und neuer Zeit.
 - 2) Kurze Biographien weltgeschichtlicher Männer und Frauen.
 - 3) Interessante naturwissenschaftliche Unterhaltungen.
 - 4) Ausgesuchte Bestspiele des Guten aus der Vergangenheit und Gegenwart.
 - 5) Allerlei in Prosa und Poesie, nebst einem Anhang: Nachrichten aus der Dienstbotenheimath. Zum Besten der Dienstbotenheimath in **Felbach**, herausgegeben v. Pf. Paulus. Erscheint monatlich eine Nummer.
- Preis der einzelnen Nummer 10 Pf., jährlich M. 1. Erste Nummer unentgeltlich.

Person,
Eine ältere zuverlässige
Bergangenen Mittwoch hat sich mein schwarz-
grauer
Rattenfänger
mit neuem lebernem Halsband verlaufen; der
Besitzer wolle ihn gegen Belohnung abgeben bei
Wm. Rinzer, Rothgerber.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Magd-Gesuch.
Ein rechtschaffenes jüngeres Mädchen vom
Sande findet sofort oder auf Jacobi eine Stelle.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Lehrjungs-Gesuch.
Einem wohlgezogenen Jungen nimmt in die
Lehre
Schnelbern. Gottl. Schaal.

Missionsfest
am Sonntag den 3. Juni, Nachmittags
2 Uhr, wozu herzlich eingeladen wird.
Tagelohnlistenbüchlein
in neuer Auflage sind zu haben in der
Druckerei des Murrthalboten.

Bei **Ed. Freyhoff** in **Dranienburg**
erschien:
**Schäfer Tomas neueste
Prophezeiungen**

über den
russisch-türkisch-europäischen Krieg
des Jahres 1877
und die zukünftige Weltlage.
Preis 10 Pf.
Schäfer Tomas schreibt hier in
prophetischer Weise über die neuesten politi-
schen Verwickelungen und deren Tragweite,
und Jeder hat Gelegenheit, abermals die
Sehergabe des beliebten Greises zu bewundern.
Vorräthig à 10 Pf. in **Badnang** in
der
Druckerei des Murrthalboten.

**Münchener
Kirchenbau-Lotterie**
zum Ausbau der zweiten protestantischen
Kirche in München. Preis des Looses 2 M.
**Ziehung
am 1. Juni 1877.**
10000 Treffer im Betrag von 240000 M.
1 à M. 50000 M. 50000
2 " " 15000 " 30000
3 " " 8000 " 24000
4 " " 5000 " 20000
6 " " 3000 " 18000
8 " " 1000 " 8000
u. s. w. u. s. w.
Loose verendet gegen Postnachnahme
oder baar
Julius Goldschmit,
Speditur in **Ludwigshafen a. Rhein**
als **Generalagentur.**
Wiederverkäufern Rabatt.

Badnang.
Ca. einen halben Morgen
Flie
hat zu verpachten
Zeugschmied Stroh.

Badnang.
Einen halben Morgen
Flie
verpachtet
Carl Detinger.

Badnang.
Nächsten Mittwoch verkaufe ich
Ausfluß-Bretter.
Wagner Traubs Wittve.
3 1/2 Viertel **Flie** hat zu verpachten
Obige.

Sermannswelterhof.
Unterzeichneter hat einen schönen,
weiß und schwarz gezeichneten, 10
Monate alten
Sühnerhund
zu verkaufen.
Bahnhöfstr. Nr. 19.

Badnang.
Einen großen
Schneeboden
hat zu vermieten
Andreas Dorn.

Badnang.
Ein Kohnrecht
und ein **Waller** kann sofort eintreten bei
B. Stel.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Meinen bestens hergerichteten Garten, in welchem ich die Wirthschaft bei sehr gutem La-
gerbier wieder selbst betreibe, empfehle ich dem verehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.
A. Ulrich z. Engel.

Murrhardt
Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges
**Lager in allen Sorten Filz-
und Seidehüten**
neuester Façon billigt
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Carl Schneider, Hutmacher.

Schuhmacher-Werkzeug.

Unterzeichneter zeigt hiemit an, daß er diesen Jahrmart besuchen wird mit einer schönen
Auswahl **Schuhmacher-Werkzeug.**
H. Wetmann, Werkzeugmacher
in **Stuttgart**, vormalig Reutlingen.

Badnang.
Bekanntmachung.
Schluß
des Ausverkaufs
**fertiger eleganter Herren- &
Knabenkleider**

von
Albrecht Levison aus **Stuttgart**
im **Gasthaus z. Engel**
unwidererrußlich Mittwoch Abend.

Das Lager ist reichhaltig assortirt und sind sämtliche Waaren aus dauer-
haften und soliden Stoffen angefertigt. Meine Waare ist am hiesigen Plage genü-
gend als reell und billig bekannt, bedarf daher keiner weiteren Anpreisung.

Preis-Courant.
Complete Anzüge (Jaquets, Hose und Weste) von M. 20, 24, 27, 30, 36, 40
bis 48,
Frühjahr- und Sommer-Ueberzieher von M. 14, 16, 19, 21-30,
Jaquets einfarbig und carrirt von M. 11, 13, 15, 17, 19-21,
Joppen ein- und zweireihig von M. 5, 6, 8, 10, 12, 14-20,
Hosen und Westen für den größten Mann passend von M. 9, 10, 12, 15-20,
Knaben-Anzüge in allen Größen von M. 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12-18,
Jäger- und Schützen-Joppen von M. 6, 7, 8, 10, 12-16,
Lustre-Joppen von M. 5, 6, 7, 8-12,
Turnsch-Joppen und Hosen von M. 2 1/2, 3, 4, 5,
Arbeiter-Hosen von M. 2, 3, 4, 5, 6,
Knaben-Hosen und Joppen von M. 2, 3, 4, 5,
Englisch Lederhosen sehr billig,
Westen von M. 2, 3, 4, 5, 6.

**Schluß des Ausverkaufs unwider-
errußlich Mittwoch Abend.**

Bisitenkarten
werden billigt angefertigt von der
Druckerei des Murrthalboten.

Frachttiele
sind zu haben in der
Druckerei des Murrthalboten.

Vom Kriegsschauplatz.

An der Donau herrscht Windstille, die Stille vor dem Sturm, wie Frk. Rg. schreibt. In Berliner Militär-Kreisen wird von den Russen bewerkstelligte Armee ihrer Armeen an der Donau als ein Muster von Präcision und Geschicklichkeit bezeichnet.

Bukarest den 26. Mai. Die Russen haben in der vergangenen Nacht 3 Uhr vermittelst Torpedoschaluppen den größten türkischen Monitor in die Luft gesprengt. Näheres hierüber wird der „Polit. Korresp.“ aus Galatz telegraphirt: Die russischen Marines-Offiziere Dubachow und Schestawo planten einen Torpedo-Angriff auf die im Matschin Kanal lavirenden türkischen Monitore.

Konstantinopel bietet eben keinen erquickenden Anblick für die jetzigen Zustände der Türkei. Die Sofias (Studenten) sind es, welche neben vielen andern eine Aenderung des Ministeriums wünschen und die Zurückberufung und Wiederernennung Midhat Pascha's verlangen. Diese große Aufregung wurde durch den Fall Ardabans noch vermehrt.

Vom asiatischen Kriegsschauplatz sind folgende Nachrichten eingelaufen: Wajaid. Dem Fürsten Sumarow ist es gelungen, einen Kurdenstamm zum Gehoriam zu bringen; die Unterwerfung eines andern wird erwartet.

Erzerum den 24. Mai. Der russische

Vortrag hat Ditt erreicht. Die Lage Erzerums ist eine äußerst kritische. Das türkische Hauptquartier befindet sich jetzt in Erzingan, welches elliptisch verschont wird (und 20 Meilen hinter Erzerum liegt).

Petersburg den 24. Mai. Die Türken bombardierten Ardier und legten auf sieben Schiffen die mitgeführten Scheressen ans Land, worauf die gefährdeten Küstenpunkte von russischen Truppen entblößt wurden.

Ein Telegramm von der Kaukasusarmee d. d. 24. Mai, bestätigt die Landung von 7 bemanneten türkischen Schiffen bei Cap Ardier; die dort ausgeschifften Mannschaften seien zu meist ehemalige Auswanderer aus dem Kaukasus.

Vom Landtag.

Der Schluß der 15. Sitzung bildete die Berichterstattung und Verhandlung über die Rottweiler und Dehringer Landtagswahl. Beide Wahlen wurden cassirt und volle Neuwahlen abgeordnet.

Die 16. Sitzung verweist im Eingang den Antrag des Abg. Luz an die staatsrechtliche Commission, der die Bitte an die L. Regierung richtet, einen Gesetzesentwurf zur Gleichstellung des Wahlgesetzes von 1868 mit dem Reichstagswahlgesetz einzubringen.

Amliche Nachrichten.

Bei der am 7. bis 12. d. M. durch die Prüfungskommission der R. Regierung des Redaktors vorgenommenen niederen Dienstprüfung im Departement des Innern sind u. a. nachbenannte Kandidaten für befähigt erkannt worden:

- Dambach, Gustav Friedrich, von Marbach a. N., Matthes, Wilhelm Friedrich, von Bischofsheim, Oberamts Balingen, (hier.) Sauer, Christian Friedrich, von Hertmannsweiler, Oberamts Waiblingen.

Tagesereignisse. Deutschland.

Württembergische Chronik.

Stuttgart den 25. Mai. Gestern fand bei Ihren königlichen Majestäten im weißen Saale des R. Residenzschlosses ein großes Diner statt, an dem Seine königliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Württemberg Theil nahm und zu welchem die R. Staatsminister und der Departementschef des Kriegswesens, die Mitglieder der beiden Kammern, sowie die Angehörigen des R. Hofstaates eingeladen waren.

Während der Tafel spielte die Kapelle des 7. Infanterieregiments Nr. 125. Nach dem Diner war Cercle in der an den weißen Saal anschließenden Galerie, wobei sich Ihre Majestäten auf Goldvollste mit einer großen Anzahl der Eingeladenen unterhielten.

Badnang den 28. Mai. Begünstigt von herrlichem Frühlingswetter kam gestern Mittag mit Zug 12, 35 der Stuttgarter Blumenklub in zahlreicher Vertretung hier an, um nach eingemommener Wahlzeit die Alpenpflanzkultur des Herrn Otto Esenwein in Augenschein zu nehmen. Die

Gesellschaft war bei Besichtigung der Anlage voll Lob über die reichhaltige und seltene Sammlung und höchlich befriedigt verließen diese Sachkenner dieses wertvolle Bestreben. Der Schmücker'sche Biergarten, in welchem Reunion von der Hofk. Kapelle stattfand, nahm hierauf die Gesellschaft auf und in heiterer Stimmung verließ sie mit dem Abendzug unsere Stadt.

Rom Oberlande den 25. Mai. Die Obstbäume stehen in unserer Gegend in schöner Blüthe, insbesondere zeigen die Birnbäume eine nicht bald gesehene Blüthenfülle, es ist daher, wenn keine schädlichen Witterungs-Einflüsse eintreten, bevor ein reichlicher Obsertrag zu erwarten. Die Winterfrüchte, Korn und Roggen, stehen sehr günstig und auch die Vegetation der Sommerfrüchte, Gerste und Haber, geht, trotz der kalten und zum Theil nassen Witterung, gut von statten.

Berlin den 26. Mai. Nach einem hier aus Konstantinopel eingetroffenen Telegramme hielten die Boten eine gemeinsame Konferenz über die Situation. Wie man glaubt, wird bei weiterer Zunahme der Bewegung die Herbeiführung von Kriegsschiffen gefordert werden.

Die Zahl der deutschen Schiffe zum Schutze der Deutschen in der Türkei wird sich auf elf oder zwölf belaufen. Dem am Montag nach dem Mittelmeer abgehenden Panzergeschwader werden sich noch eine Anzahl kleinere Kriegsschiffe anschließen.

Bremen den 19. Mai. Bei der Aktiengesellschaft „Wefer“ ist heute Mittag 12 Uhr auch das fünfte und letzte Panzerkanonenboot, wie seine Schwester „Wespe“, „Viper“, „Blene“ und „Müde“, in erfolgreicher Weise vom Stapel gelassen worden.

Frankreich.

Paris den 26. Mai. Die Madrider Regierung zeigt sich sehr besorgt wegen der entdeckten Verschwörung, die stark ausgebreitet ist. Man glaubt, daß bald ein Regierungswechsel eintrete.

Goldkurs vom 26. Mai.

Table with 3 columns: Gold, Silver, and other currencies. Includes entries for 20 Frankenstücke, Englische Sovereigns, Russische Imperiales, Dollars in Gold, Holländische 10fl.-St., and Randducaten.

Schorben

den 28. d. Mts.: Louise Nebelmeier, ledig, Tochter des + Saisfieder Jac. Nebelmeier von hier, 66 Jahre alt. Beerdigung am Mittwoch den 30. d. M., Vorm. 11 Uhr.

Eisenbahnfahrplan

Table with 4 columns: Station, Abg., 8. 8, 1. 35*, 6. 50. Includes stations like Badnang, Marbach, Nellersbach, Winnenden, Waiblingen, and Stuttgart.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 62

Donnerstag den 31. Mai 1877.

46. Jahrg.

Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 25 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen bei keiner Schrift die einpaltige Zeile über deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

Abhaltung einer Amtsversammlung.

Am Samstag den 9. Juni d. J., Vormittags 7 1/2 Uhr, wird eine Amtsversammlung auf dem hiesigen Rathhause abgehalten werden, bei welcher die Amtsversammlungsdeputirten von Badnang, Murrhardt, Sulzbach, Großaspach, Kietenau, Reichenberg, Fornsbad, Unterweissach, Oberbrüden, Spiegelberg, Allmersbach, Grab, Oberweissach, Neufürstenthütte, Althütte, Obersberg, Waldbrems, Strümpfelbach und Steinbach, sowie die Obmänner der Bürgerausschüsse von sämtlichen Gemeinden des Bezirkes — diese aber schon 8 Uhr Vormittags — sich einzufinden haben.

- Die Ortsvorsteher der übrigen nicht stimmberechtigten Gemeinden sind zu der Amtsversammlung ebenfalls eingeladen. Zur Berathung werden folgende Gegenstände gebracht werden. 1) Mittheilung der Ergebnisse der Abhör der Amtspflege- und Bezirkskrankenhaus-Rechnung pro 1875/76. 2) Vorlegung der halbjährlichen Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben der Amtspflege und ihren Kasseebestand. 3) Berathung des Amtskorporations-Stats pro 1877/78. 4) Festsetzung der Amtsvergleichungsstare pro 1877/78. 5) Wahl des Amtsversammlungs-Ausschusses pro 1877/78. 6) Wahl des Bezirksauschusses für die Feststellung der Jahresliste der Geschworenen und die Wahl der Gerichtszeugen und Schöffen für das Oberamtsgericht, sowie der Schöffen für die Strafkammer des Kreisgerichtshofs. (Art. 43 des Gesetzes vom 13. Mai 1868 Regbl. S. 77.) 7) Wahl der Oberamts-Wahlcommission. (Min.-Verf. vom 20. April 1868, §. 13, Regbl. S. 28.) 8) Wahl von 2 Mitgliedern, welche in den Angelegenheiten des Landarmenverbands den Amtsversammlungs-Ausschuß nach Art. 16 des Gesetzes vom 17. April 1873 zu verstärken haben für das Etatsjahr 1877/78. 9) Beschluß über die Belohnung des Oberamtsarztes für seine Berrichtungen im Bezirkskrankenhaus. 10) Verwilligung von Beiträgen: a. für das Blinden-Asyl in Gmünd, b. für das Haus der Barmherzigkeit in Wildberg, c. für die Heil- und Pflege-Anstalten für Schwachsinnige und Epileptische in Stetten und Marienberg, d. für die Augenklinik des Dr. Höring in Ludwigsbürg, e. für den in der Diocese Badnang bestehenden Kinderrettungsverein. 11) Verwilligung von Beiträgen für die im Bezirk bestehenden gewerblichen Fortbildungsschulen. 12) Verwilligung von Beiträgen zu Irrenversorgungskosten. 13) Verwilligung von Beiträgen zu Straßenbankosten an die Gemeinden Althütte und Maubach. 14) Wahl eines Mitglieds der verstärkten Ober-Erfasscommission und zweier Stellvertreter. §. 2. Ziff. 6 der Erfassordnung pro 1878. 15) Wahl von 3 Mitgliedern der Pferdemonstrations Commission nebst 3 Stellvertretern und 3 der Pferdemonstrations-Commission zuzutheilende Tagelöhner nebst 3 Stellvertretern pro 1877/82. 16) Wahl von 2 Mitgliedern der Commission für die Oberamts-Quartier-Commission (Min.-Amtsbl. S. 169) und zweier Stellvertreter, aus der Amtsversammlung, auf 6 Jahre. 17) Verwilligung von Freiemarken für die Circulation der Schriften der Schullehrerlesebibliotheken. 18) Neue Regulirung der Gebühren des Kleemeisters in Badnang. 19) Vernehmung der Amtsversammlung über das Gesuch der Stadtgemeinde Eßlingen um Zuthellung des Oberamtsbezirks Badnang zu dem nach Eßlingen zu verlegenden Gerichtshof. 20) Regulirung der Gebühren des oberamtlichen Gefangenenerwärters. Die Mitglieder des Amtsversammlungs-Ausschusses haben sich zur Vorberathung und Erledigung anderer vorliegender Geschäfte Tags zuvor Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhause daber einzufinden. Ueber die Eröffnung dieses Einberufungsschreibens ist von den Ortsvorstehern, Deputirten und Bürgerausschuß-Obmännern Bescheinigung anher vorzulegen. Schließlich wird in Erinnerung gebracht, daß die gewählten Deputirten von Badnang, Murrhardt und Sulzbach bei Eröffnung der Amtsversammlung durch Protokollauszüge sich zu legitimiren haben.

R. Oberamt. Drescher.

Bestellungen

auf den Murrthal-Boten für den Monat Juni werden von den Postkassen, Postboten und bei der Redaktion entgegengenommen.

Revier Unterweissach. Wiederholter Stamm- u. Holzverkauf.

Am Freitag den 1. Juni aus dem Kohlhau, Abth. 4. 5. 8. 10 und 13: 69 Stück Eichen, 89 Stück Birne, 13 Stück Buche, 13 Stück Kiefer, 13 Stück Lärche, 13 Stück Tanne, 13 Stück Fichte, 13 Stück Ahorn, 13 Stück Buche, 13 Stück Kiefer, 13 Stück Lärche, 13 Stück Tanne, 13 Stück Fichte, 13 Stück Ahorn.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr an der Ruit. Reichenberg den 24. Mai 1877. R. Forstamt. Bechtner.

Revier Winnenden. Holzverkauf.

Am Montag den 4. Juni aus dem Stittwald: 12 Focher mit 4 Fm., 3 Buchen mit 4 Fm., 22 Derschnagen 9—12 M. lang, 305 Reischlangen 3—10 M. lang, 1 Am. eichene Prügel, 30 Am. buchene Scheiter, 51 Am. dto. Prügel und Anbruch, 6 Am. alpine Prügel, 2 Am. Nadelholzschetter, 52 Am. dto. Prügel, 2840 buchene, 5650 gemischte und 320 Nadelholzweilen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Altenbau, oben am Leutenbacher Gemeinewald. Reichenberg den 23. Mai 1877. R. Forstamt. Bechtner.

Revier Weiffach. Verkauf von Fichtenrinde.

Am Samstag den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr auf der Revieramtskanzlei aus den Waldungen des obren Reviers: 90 Ctr. Revier Kleinspach. Wiederholter Wegbau-Accord.

Ueber die Correction des Verbindungswegs zwischen dem Staatswald Rohr und der Kleinspach-Steinhäuser Straße auf eine Länge von 562,2 M. mit einem Kostenanschlag für